SIPPLINGEN

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

Mittwoch, den 30. Januar 2008
Nummer 5

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 30.01.
18.00 Uhr Lampionverkauf für den Hemdglonkerumzug
19.00 Uhr Hemdglonkerumzug ab Gasthof Adler mit der Narrenkapelle durchs Dorf

Donnerstag, 31.01. - Schmotzige Dunschdig
09.00 Uhr Treffen der Hänsele, Store, Narrenräte, Narreneltern, Narrenbolizei und der Narrenkapelle auf dem Rathausplatz zum Usriefe vu de Fasnet
09.39 Uhr Schülerbefreiung
10.00 Uhr Kindergartenbefreiung
10.30 Uhr Besuch im Altersheim
11.11 Uhr Närrische Absetzung des Bürgermeisters im Rathaus
14.04 Uhr Umzug ab Hänselebrunnen

Freitag, 01.02.
13.00 Uhr TSV, Aufbauarbeiten für den Sportlerball

Samstag, 02.02.
10.00 Uhr Hänsele- und Storebrunch im Gasthaus Linde
14.00 Uhr Seniorenfasnet im Gasthaus Adler
20.00 Uhr TSV Sportlerball in der Turn- und Festhalle

Sonntag, 03.02.
10.00 Uhr TSV, Aufräumarbeiten in der Turn- und Festhalle
10.27 Uhr Abfahrt mit dem Zug zum Narrentreffen in Hausach

Montag, 04.02. - Fasnet-Mendig
14.00 Uhr Umzug aller Narren ab Hänselebrunnen

Dienstag, 05.02. - Fasnet-Dienschdig
10.00 Uhr Aufbauarbeiten in der Turn- und Festhalle für den Kinderball
14.00 Uhr Kinderumzug ab Hänselebrunnen, anschließend Kinderball in der Turn- und Festhalle

Mittwoch, 06.02. - Aschermittwoch
15.00 Uhr Umlegen des Narrenboms mit anschließender Narrebomverlosung im Gasthaus Seehof

Öffnungszeite vum Rathaus über d´ Fasnet

Au mir wend fidel si und lache,
drum dont au mir ä weng Fasnet mache!

Am Dunschtig derfed mir noch ‘m Absetze nix me due,
drum isch do denn ab de zehne zue.

Am Freitig homer offe vu achte bis zwelfe,
´s ghiet aber nu ä klänes Team, wo eu ka helfe.

Am Mentig und Dienschtig isch denn gar konner do,
weil do saget au mir „Narri, Narro!"

Ab ‘m Aschermittwoch - und wenn’s au isch no so ä Qual -
sind unsre Öffnungszeite wieder normal!

Narri, Narro!

Redaktionsschluss-änderung

Wegen Fastnacht ist Redaktionsschluss für das Amtsblatt der **KW 6** bereits am **Freitag, dem 01.02.2008, 10.00 Uhr**.

Wir bitten dringend um Beachtung, später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.

NOTRUFE · BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

TELEFON | **GEMEINDEVERWALTUNG** | **ARZT** | **APOTHEKE**

Feuerwehr/Unfall Notruf 112
Kommandant 5343
Polizei Notruf 110
Polizei Überlingen 8040
Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein)
Telefon: 07541/1 92 96
Fax: 07541/80 93 6
(auch Gehörlosen-Fax)
Rettungsdienst Bodenseekreis
1 92 22 ohne Vorwahl
Rettungsdienst und Krankentransport 19222
Krankenhaus Überl. 94770
Sozialstation Überlingen 95320
Dorfhelferinnenstation Frau Vogler 62287
Kath. Pfarramt Sipplingen 63220, 60636
Ev. Pfarramt Ludwigshafen 07773/5588

Weißer Ring Bodenseekreis
K.-H. Jumpertz 07556/96 63 62

EnBW (früher Badenwerk)
Service-Telefon 07461/70 90
Störung 0800/3 62 94 77
Gasversorgung Singen 07731/5900-0
Wasserversorgung Störung 83 31 31
Abfallwirtschaftsamt Friedrichshafen 07541/204-51 99

Probleme mit der Müllabfuhr??
Folgende Firmen stehen für Fragen und Probleme zur Verfügung:
Restmüll, Biomüll, Sperrmüll etc.
Abfallwirtschaft-Bodensee GmbH,
Tel. 07541/40 10 93
Gelber Sack-Abholung
Fa. Alba
Tel. 07541/2 33 94
Papiercontainer
Fa. Stark
Tel. 08382/79091

Telefonverzeichnis
Hauptverwaltung-Grundbuchamt
Bürgermeister Neher 8096-20
Ratschreiber Sulger 8096-22
Frau Adams 8096-30
Friedhofswesen, Zentrale, Redaktion Gemeindeblatt
Frau Biller 8096-0
Finanzverwaltung, Rentenangelegenheiten
Herr Geßler 8096-25
Gemeindekasse
Frau Regenscheit 8096-28
Steueramt
Frau Sinner 8096-26
Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Sozialamt, Standesamt
Frau Wochner 8096-23
Tourist-Info im Bahnhof
Zentrale 9 49 93 70
Frau Kranz 94 99 37 12
Frau Bonauer 94 99 37 11
Bauhof 8096-31
Kindergarten 1096
Grund- u. Hauptschule 915526
Hafenanlage West 65312

Faxanschlüsse:
Rathaus 8096-40
Tourist-Info 3570
Grund- und Hauptschule 915527
e-mail-Anschlüsse
Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de
Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de
Schule:
GHS-Sipplingen @t-online.de
Internet: http://www.sipplingen.de

Ärztlicher Notdienst
94770 und 19222

Zahnärztlicher Notdienst
01805/91 16 20

Samstag, 02.02.
Bahnhof-Apotheke
Bahnhofstr. 8
Stockach
Tel. 07771/23 13

Sonntag, 03.02.
Pflummern-Apotheke
Münsterstr. 37
Überlingen
Tel. 07551/6 38 64

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Sipplingen
Bereitschaftsmitglieder im Notfall erreichbar:
Bernd Neudörffer 0175/2 40 90 40 oder 07551/6 81 46
Christine Thiel 0174-4070085
Georg Kuhn 07551/27 02
Manuela Müller 0176 - 52053033
Andrea Regenscheit 0160/7 35 93 96
Petra Ehrle 07551/12 26

Öffnungszeiten der Verwaltung:
Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Mi 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Herausgeber:
Gemeinde 78354 Sipplingen
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeister Neher oder sein Vertreter im Amt
Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, 78333 Stockach, Druck u. Verlag:
Primo Verlagsdruck Anton Stähle,
Postfach 1254, 78329 Stockach,
Tel. 07771/93 17 -0, Fax: 07771/93 17 -40
e-Mail: info@primo-stockach.de
Internet-Adresse: www.primo-stockach.de

Das Jugendschutzgesetz (JuSchG)

Kind ist, wer noch nicht 14, Jugendlicher, wer vierzehn, aber noch nicht 18 Jahre alt ist!

JUGENDPFLEGE STADT STOCKACH

Laut §1 (JuSchG) ist erziehungsbeauftragte Person jede Person über 18 Jahre, soweit sie auf Dauer oder zeitweise aufgrund einer Vereinbarung mit der personensorgeberechtigten Person Erziehungsaufgaben wahrnimmt. Die erziehungsbeauftragte Person ist nicht verpflichtet alles zu erlauben, was das Gesetz gestattet. Sie trägt bis zur Volljährigkeit der begleiteten Person die Verantwortung.
(Dieses Gesetz gilt nicht für verheiratete Jugendliche (§1 JuSchG)

		Kinder	Jugendliche ab 14 Jahre	Jugendliche ab 16 Jahre	Bemerkungen
	■ erlaubt ■ nicht erlaubt ● Beschränkungen/zeitl. Begrenzungen werden durch Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person aufgehoben!				
§ 4	Aufenthalt in Gaststätten	●	●	bis 24 Uhr	
§ 4	Aufenthalt in Nachtbars, Nachtclubs oder vergleichbaren Vergnügungsbetrieben	■	■	■	
§ 5	Anwesenheit bei öffentlichen Tanzveranstaltungen	●	●	bis 24 Uhr	Ausnahmegenehmigung durch zuständige Behörde möglich
§ 5	Anwesenheit - bei Tanzveranstaltungen von anerkannten Trägern der Jugendhilfe; - bei künstlerischer Betätigung oder Brauchtumspflege	bis 22 Uhr	bis 24 Uhr	bis 24 Uhr	
§ 6	Anwesenheit in öffentlichen Spielhallen, Teilnahme an Spielen mit Gewinnmöglichkeiten	■	■	■	
§ 7	Anwesenheit bei jugendgefährdenden Veranstaltungen und in Betrieben	■	■	■	Die zuständige Behörde kann durch Alters- und Zeitbegrenzungen sowie andere Auflagen das Verbot einschränken
§ 8	Aufenthalt an jugendgefährdenden Orten	■	■	■	
§ 9	Abgabe/Verzehr von Branntwein, branntweinhaltigen Getränken und Lebensmitteln	■	■	■	
§ 9	Abgabe/Verzehr anderer alkoholischer Getränke; z.B. Wein, Bier o.ä.	■	■	■	Ausnahme: Erlaubt bei 14- und 15 Jährigen in Begleitung einer personensorgeberechtigten Person (Eltern)
§ 10	Abgabe und Konsum von Tabakwaren	■	■	■	Erst ab 18 Jahre!
§ 11	Besuch öffentlicher Filmveranstaltungen nur bei Freigabe des Films und Vorspanns: "ohne Altersbeschränkung ab 6/ab 12/ab 16 Jahre"	bis 20 Uhr	bis 22 Uhr	bis 24 Uhr	Kinder unter 6 Jahre nur mit einer erziehungsbeauftragten Person. Die Anwesenheit ist grundsätzlich an die Altersfreigabe gebunden! Ausnahme: "Filme ab 12 Jahre". Anwesenheit ab 6 Jahre in Begleitung einer personensorgeberechtigten Person (Eltern) gestattet.
§ 12	Abgabe von Bildträgern mit Filmen oder Spielen nur entsprechend der Freigabekennzeichen: "ohne Altersbeschränkung ab 6/ab 12/ab 16 Jahre"	■	■	■	
§ 13	Spielen an elektronischen Bildschirmgeräten ohne Gewinnmöglichkeiten nur nach den Freigabekennzeichen: "ohne Altersbeschränkung ab 6/ab 12/ab 16 Jahre"	■	■	■	

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Grundsteuer 2008

Festsetzung
Der Gemeinderat wird durch die Haushaltssatzung 2008 die Grundsteuer-Hebesätze für das Kalenderjahr 2008 voraussichtlich wie folgt festsetzen:

- Grundsteuer A (Landwirtschaft) auf 320 vom Hundert und
- Grundsteuer B (sonstige unbebaute und bebaute Grundstücke) auf 300 vom Hundert

Die Hebesätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2008 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz die Grundsteuer 2008 hiermit festgesetzt. Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung treten für diese Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.
Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eingetreten sind. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamtes ein schriftlicher Grundsteuerbescheid.
Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer 2008 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid ergeben, auf eines den in diesem Bescheid angegebenen Bankkonten an die Gemeindekasse zu überweisen. Bei Teilnahme am Lastschriftverfahren werden die Beträge durch die Gemeindekasse termingerecht abgebucht.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Gemeinde Sipplingen schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Ein Widerspruch bewirkt keinen Zahlungsaufschub.

Hinweise auf Eigentumswechsel
Bei Änderung der Eigentumsverhältnisse an einem Grundstück erfolgt vom Finanzamt eine Zurechnungsfortschreibung auf den neuen Steuerschuldner, Maßgebender Fortschreibungszeitpunkt ist der 1. Januar des Kalenderjahres, der auf die Änderung erfolgt. Der bisherige Eigentümer bleibt bis zu diesem Zeitpunkt steuerpflichtig. (22 Abs. 4 des Bewertungsgesetzes).
Eventuell anders lautende Vereinbarungen im notariellen Kaufvertrag sind privatrechtlicher Natur und berühren nur das Rechtsverhältnis der Vertragparteien untereinander.

Das Finanzamt, bei dem die Entscheidung über die Steuerschuldnerschaft liegt, teilt der Gemeinde Sipplingen die Zurechnungsfortschreibung (neuer Steuerschuldner) durch einen geänderten Messbescheid mit. Erst ab diesem Zeitpunkt kann von der Gemeinde Sipplingen der neue Steuerschuldner veranlagt werden.

28. Januar 2008
Bürgermeisteramt Sipplingen

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Herrn Gustav Prosen,
B.v.Hohenfels-Str. 22
zum 81. Geburtstag am 02.02.

Herrn Dr. Paul Schock,
Am Schallenberg 39
zum 82. Geburtstag am 03.02.

Herrn Fritz Dreher,
Laupenweg 8
zum 77. Geburtstag am 05.02.

SENIOREN-NACHRICHTEN

Bekanntmachung

Einladung: Zur Seniorefasnet

Am: Fasnetsamschdig 2. Februar 2008
Im: Gaschthaus Adler z' Sipplinge
Wenn: 14.00 Uhr fangt se a.
Es kummet: au no prominente Gäscht,
de Hubert macht Musik bi dem Fescht.
Kummet au: Ihr Seniore, Fraue und Mane
Vergesset it: Eure Blumekette und
Eure Kappe vu 2007
S' giet wieder Kaffee, Tee und e Kuchebüffe
und eppes guets zum Vesper.
Also, packet's a und sind dabei
bi de Seniore - Narretei.
Narri, Narro, i freu mi so.
Wa reimt sich uff Seniorentante?
Rotet mol des isch d'.....

Vorankündigung:

Sipplinger Rathauskonzert

Samstag, 9. Februar 2008
Bürgersaal, 20.00 Uhr

"Pianto della Madonna"

Italienische frühbarocke Musik aus mitteleuropäischen Quellen (Monteverdi, Frescobaldi u.a.)

Ivana Brouková
Sopran

Jan Krejca
Theorbe

Eintrittspreise: Erwachsene 9 Euro; Jugendliche, Studenten, Rentner 6 Euro
Organisation Rathaus-Konzerte: Sigrid Miller

Pianto della Madonna

Italienische frühbarocke Musik aus mitteleuropäischen Quellen

Ivana Bilej Brouková - Sopran
Jan Krejca - Theorbe

Claudio Monteverdi (1567-1643)
Laudate Dominum (Ps.150)

Girolamo Frescobaldi (1583-1643)
Sonetto spirituale:
Maddalena alla Croce

Belerofonte Castaldi (1580-1649)
Fantasia

Benedetto Ferrari (1603-1681)
Cantata sprituale: Questi
pungenti spine

Alessandro Piccinini (1566-1638)
Partite variate sopra quest'Aria
francese detta l'Allemana

Giovanni Felice Sances (1600-1679)
Pianto della Madona:
Stabat Mater (Motetti a voce sola)

Girolamo Kapsberger(1580-1651)
Toccata prima

Tarquino Merula (c.1594-1665)
Canzonetta spirituale sopra
alla Nanna

Ivana Bilej Brouková (Sopran) studierte Gesang am Prager Konservaturium und an der Berliner Hochschule der Künste, wo sie unter Anleitung des Lautenspielers Nigel North mit der historischen Aufführungspraxis Alter Musik vertraut wurde und ihr Interesse an der Musik des frühen Barock bis zur frühen klassischen Periode entwickelte. Sie belegte Meisterkurse u.a. bei Emma Kirkby, Jill Feldman, Richard Wistreich und René Jacobs. Sie gewann einen Preis beim Biagio Marini Wettbewerb und verbrachte ein Jahr als Stipendiatin an der Bremer Akademie für Alte Musik.

In den vergangenen Jahren erhielt sie Einladungen zu verschiedenen Opernfestivals (z.B. Lausitzer Opernsommer und das Sferisterio Opera Festival in Macerata). Dort begann die Zusammenarbeit mit dem "Tuscan Ensemble Florilegio Musicale". In ihrer Heimat und im Ausland konzertiert sie mit verschiedenen profesionellen Ensembles, die sich mit Alter Musik beschäftigen (Capella Regia, Hipocondria Ensemble, Collegium 1704, Ensemble Tourbillon) und im Duett mit Ophira Zakai oder Jan Krejca. Im Mai 2007 wurde eine neue CD ´Music in Prague Cathedral´ bei Arta Records veröffentlicht.

Jan Krejca (Theorbe, Laute, Barockgitarre) begann seine Konzerttätigkeit mit der Renaissancelaute unter der Anleitung von Rudolf Merínský. Sein wachsendes Interesse führte ihn dann zur Theorbe und zur Barockgitarre. Er nahm an zahlreichen Meisterkursen unter der Leitung von Evangelina Mascardi, Hopkinson Smith, Lynda Sayce, Jacob Lindberg und anderen teil.

Er gibt Solokonzerte und ist ein gesuchter Basso Continuo-Spieler, der mit vielen tschechischen und internationalen Ensembles (Collegium Marianum, Collegium 1704, Ensemble Tourbillon, Capella Regia, Societas Incognitorum, Ritornello, Verba Chordis, Musica Florea, Harmonologia und andere) konzertiert. Er spielt regelmäßig bei Festivals wie zum Beispiel Prager Frühling, Prager Herbst, Concertus Moravie, St. Wenceslas Festival, Haydn´s Lukavice und Early Music Summer Festival. Neben seiner Unterrichtstätigkeit wirkte er an zahlreichen Aufnahmen für das tschechische Fernsehen und Radio, ARTA Records und Supraphon mit.

BEHÖRDEN-INFOS

LANDRATSAMT BODENSEEKREIS

Übung der Bundeswehr:

Eine Bundeswehreinheit aus Stetten am kalten Markt übt am 6. und 7. Februar 2008 mit 25 Soldaten und 12 Fahrzeugen. Das Übungsgebiet erstreckt sich im Bodenseekreis auf alle Gemeinden westlich einer gedachten Linie Friedrichshafen - Sigmaringen.

LANDRATSAMT BODENSEEKREIS

Das Landratsamt Bodenseekreis - Landwirtschaftsamt - informiert

- Vortrag für Milchviehhalter -

Gute Grundfutterleistung - ein Schlüssel zur erfolgreichen Milchviehhaltung

Vortrag am Donnerstag, den 07.02.2008, um 20.00 Uhr in Roggenbeuren im „Ochsen".

Eine gute Grundfutterleistung ist gesundheitlich und wirtschaftlich ein Schlüssel zur erfolgreichen Milchviehhaltung.

Der Referent, Herr Clemens Mauch vom Beratungsdienst Sigmaringen zeigt, unterstützt durch praktische Versuche, auf, wie Betriebe durch ständige Verbesserung ihres Grundlandes nachweisbar besseres Grundfutter produzieren und die Grundfutterleistung ihrer Kühe erhöhen können. Auswertungen zeigen, dass hier bei vielen Betrieben noch einige Potentiale vorhanden sind, die es gerade in Zeiten steigender Kraftfutterpreise zu nutzen gilt.

Alle interessierten Betriebsleiter sind herzlich eingeladen!

Bundesagentur für Arbeit - Agentur für Arbeit Konstanz

Informationsveranstaltung für Berufsrückkehrerinnen findet auch am Fasnachts-Dienstag statt

Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Konstanz, Gabriele Linnenweber, bietet regelmäßig am ersten Dienstag eines Monats eine Informationsveranstaltung für Berufsrückkehrerinnen an. Die nächste Veranstaltung findet am Fasnachts-Dienstag, den 5. Februar statt.

Von 14 bis 16 Uhr berichtet Gabriele Linnenweber über alles Wissenswerte rund um den Wiedereinstieg von Frauen in das Berufsleben. Themen sind der Arbeitsmarkt für Frauen, Wege zum Wiedereinstieg und Hilfen der Agentur für Arbeit.

Die Veranstaltung findet im Raum 113 in der Agentur für Arbeit Überlingen, Friedhofstraße 30, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Ravensburg und der Polizeidirektion Friedrichshafen

Wegen Verdachts des gewerbsmäßigen Bandendiebstahls haben sich sechs Heranwachsende im Alter zwischen 19 und 21 Jahren zu verantworten, die im Zeitraum zwischen Mitte September und Ende November vergangenen Jahres durch die Begehung mehrerer Dutzend Einbrüche im östlichen Bodenseekreis, vereinzelt aber auch im benachbarten Landkreis Ravensburg, für Aufsehen in der Bevölkerung gesorgt hatten. Von diesen nächtlichen Beutezügen, bei denen die sechs mutmaßlichen Täter in unterschiedlicher Besetzung Diebesgut in Höhe von rund 50.000 Euro erbeuteten und darüber hinaus noch einen Sachschaden von etwa 30.000 Euro anrichteten, waren vornehmlich Betriebe und Geschäfte, aber auch Tankstellen und Garagen betroffen. Erbeutet wurden hierbei nicht nur Bargeld, sondern auch Computer, Monitore, große Mengen Zigaretten, Alkoholika und Kosmetikartikel. Zum Abtransport benutzten die Tatverdächtigen nicht nur ein eigenes Fahrzeug, sondern auch einen in Tettnang gestohlenen VW Passat. Einen Teil der aus Computern und Monitoren bestehenden Beute, die aus einem Einbruch Ende Oktober in eine Tettnanger Firma stammte, deponierten die Tatverdächtigen in einem Schuppen bei Tettnang-Bechlingen. Das Diebesgut konnte jedoch nach einem Hinweis aus der Bevölkerung von der Polizei sichergestellt werden. In der darauffolgenden Nacht legten zwei der Tatverdächtigen dann Feuer in dem Schuppen, der daraufhin vollständig abbrannte.

Umfangreiche Ermittlungen einer vom Polizeirevier Friedrichshafen eigens zur Aufklärung dieser sich häufenden Einbrüche eingesetzte Ermittlungsgruppe führte Ende November schließlich auf die Spur von zwei zur Tatzeit 20-jährigen Heranwachsenden aus Tettnang sowie eines 19-Jährigen aus Friedrichshafen, die als die Haupttatverdächtigen anzusehen sind. Bei ihren weiteren Nachforschungen konnten die Beamten außerdem neun weitere Jugendliche und Heranwachsende ermitteln, von denen mindestens drei ebenfalls an einzelnen Einbrüchen beteiligt waren. Die übrigen stehen im Verdacht, eine Vielzahl von Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz, Fälle von Hehlerei sowie Betrugs- und Fälschungsdelikte begangen zu haben.

Das bei mehreren Wohnungsdurchsuchungen Ende November sichergestellte Diebesgut war derart umfangreich, dass die Beamten mehrere Fahrzeuge zum Abtransport einsetzen mussten. Einer der Haupttatverdächtigen hatte sich damals dem Zugriff der Ermittler noch entziehen und trotz eines zur Suche eingesetzten Polizeihubschraubers zunächst untertauchen können. Beamten der Mobilen Fahndungsgruppe gelang es jedoch, ihn wenige Tage später bei Tettnang aufzuspüren und vorläufig festzunehmen (wir berichteten darüber).

Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Ravensburg hat das Amtgericht Tettnang Haftbefehl gegen ihn sowie einen weiteren der Haupttatverdächtigen erlassen.

Hoffmann

vhs Volkshochschule Bodenseekreis

Weiterbildungsangebote finden Sie im Internet unter **www.vhs-bodenseekreis.de** oder lassen Sie sich bei uns beraten unter Tel.: 07541/**2 04**-54 25, -52 46, -54 31. Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Auskünfte bei Monika Biller, VHS-Außenstelle Sipplingen, Tel. 07551/80 96 20, Tel. abends: 07551/30 14 50

Wirbelsäulengymnastik
Kurs-Nr. T302078SI
Christel Keßler
Montag, 11.02.2008, 17.00 - 17.45 Uhr,
8 Termine, Sipplingen, Turnhalle, Gymnastikraum
Kursentgelt: 20,00 EUR

Wirbelsäulengymnastik
Kurs-Nr. T302080SI
Christel Keßler
Montag, 11.02.2008, 17.45 - 18.30 Uhr,
8 Termine, Sipplingen, Turnhalle, Gymnastikraum
Kursentgelt: 20,00 EUR

Wirbelsäulengymnastik
Kurs-Nr. T302082SI
Christel Keßler
Montag, 11.02.2008, 18.30 - 19.15 Uhr,
8 Termine, Sipplingen, Turnhalle, Gymnastikraum
Kursentgelt: 20,00 EUR

Rhythmische Ausgleichsgymnastik für Frauen mittleren Alters
Kurs-Nr. T302246SI
Ursula Fritz
Montag, 11.02.2008, 20.00 - 20.45 Uhr,
15 Termine, Sipplingen, Turnhalle, Gymnastikraum
Kursentgelt: 37,50 EUR

Kundalini Yoga
Kurs-Nr. T301170SI
Monika Vallentin
Im Kundalini Yoga arbeiten wir an der Verbindung von Körper, Geist und Seele. Jede Yogaübung beeinflusst diese drei Aspekte. Es dient auf der körperlichen Ebene der Dehnung und Kräftigung der Muskulatur, der Stärkung der Abwehrkräfte und legt viel Wert auf die Übung der Wirbelsäule. Auf der geistigen Ebene dem Abbau von Stress, der Klarheit der Gedanken und der Steigerung der Konzentrationsfähigkeit. Die seelische Wirkung drückt sich in größerer innerer Ruhe und Gelassenheit aus, vermindert Ängste, erhöht das Selbstvertrauen und stärkt die Lebensfreude. Bitte Unterlage mitbringen.
Dienstag, 12.02.2008, 19.30 - 21.00 Uhr,
10 Termine, Sipplingen, Turnhalle, Gymnastikraum
Kursentgelt: 58,40 EUR

Bewegung und Spaß für Kinder von 5 bis 6 Jahren
Kurs-Nr. T302776SI
Gabi Schirmeister
Freitag, 15.02.2008, 14.00 - 14.45 Uhr,
10 Termine, Sipplingen, Turnhalle
Kursentgelt: 23,00 EUR

Bewegung und Spaß für Kinder von 3,5 bis 4 Jahren
Kurs-Nr. T302774SI
Gabi Schirmeister
Freitag, 15.02.2008, 14.45 - 15.30 Uhr,
10 Termine, Sipplingen, Turnhalle
Kursentgelt: 23,00 EUR

Die Kraft des Malens
Kurs-Nr. T205661SI*
Iris Ritter
Im spielerischen Experimentieren mit verschiedenen Materialien soll ausprobiert und entdeckt werden. Wir verarbeiten die Versuche und die gefundenen Materialien zu Collagen, wobei der kreative Prozess wichtig ist und nicht das Endprodukt. Bei dieser Arbeit finden wir viel Ruhe und Kraft und gelangen mehr zu uns selbst. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur Offenheit und eine Portion Neugierde.
Mittwoch, 02.04.2008, 19.00 - 21.00 Uhr,
4 Termine, Sipplingen, Altes Schulhaus, Schulstr. 8
Kursentgelt: 35,00 EUR

INTERESSANTES AUS DER NACHBARSCHAFT

Flohmarkt für den Natur- und Umweltschutz

Am Samstag, den 02. Februar 2008, veranstaltet das **bürger-aktionsbündnis umweltschutz überlingen e. V.** seinen nächsten Flohmarkt für den Natur- und Umweltschutz.
Angeboten werden Kleidung, Bücher, Haushaltswaren, Spiele, Bilder und viele andere Dinge.
Der Flohmarkt findet von 11.00 - 18.00 Uhr in der Projektwerkstatt des bürger-aktionsbündnis, Zum Postbühl 1 (1. Stock), in **Überlingen-Andelshofen,** statt.

Die Frauenselbsthilfe nach Krebs

trifft sich am Mittwoch, 6. Februar 2008 (Aschermittwoch) um 16.00 Uhr zum Gruppennachmittag im Martin-Luther-Haus in Meersburg, von Lassbergstraße 3. Neue Betroffene sind herzlich willkommen. Zwecks Erfahrungsaustausch sind auch Frauen eingeladen, die den Krebs seit langem überwunden haben. Infos unter Tel. 07532/41 40 87.

Vorankündigung:
Beim Gruppentreffen am 20.02.2008 wird ein Naturheilpraktiker bei uns zu Gast sein und über Naturheilpraktiken nach Krebs sprechen.

Regionales Forum

Aufbruch in eine gesunde, soziale, ökologische und friedliche Zukunft.
Gemeinsames Handeln für eine bessere Zeit. Kooperationstreffen - Vernetzung-Aktionen - Informationsaustausch - Projekte
Mittwoch, 6. Febr. 2008, 19.00 Uhr
Überlingen, Kurhaus, Konferenzzimmer
Christophstr. (gegenüber Parkhaus)
Veranstalter: Sonnenzeit - Forum für zukunftsorientierte Lebens- und Wirtschaftsformen, ganzheitliche Friedens- und Gesundheitskultur.
R. Degen , Stockach, Tel. 07771/91 41 02

Mit freundlichem Gruß
Reiner Degen

Die Süßen vom Bodensee e.V.

Diabetes Selbsthilfegruppe Überlingen

laden ein zum Gesprächsabend am
12. Februar 2008, um 19.30 Uhr
im evang. Pfarrhaus, Grabenstraße
Thema ist dieses Mal das Einschätzen von Broteinheiten (BE).

Aber auch über andere Themen von und über Diabetes werden wir sprechen.
Wir würden uns über zahlreiches Kommen freuen.

Auch im Internet sind wir zu finden:
www.diabetes-web-ueberlingen.de

Tennsiclub Grün-Weiß Bodman-Ludwigshafen e. V.

Skiausfahrt 2008
Am 16. Februar 2008 werden wir gemeinsam mit dem Tennisclub Owingen eine Skiausfahrt veranstalten. Unser geplanter Zielort ist Balderschwang, was sich nach den jeweiligen Schneeverhältnissen jedoch kurzfristig ändern kann. Neben Ski-Alpin, Snowboard, Langlauf und Rodeln sind auch Winterwanderungen mit vielfältigen Einkehrmöglichkeiten vorhanden. Unser Busfahrer, Jochen Bretzke, wird die einzelnen Treffpunkte zu folgenden Abfahrtszeiten anfahren: Bodman Clubhaus um 6.30 Uhr, Ludwigshafen Bahnhof um 6.45 Uhr, Sipplingen Bahnhof um 7.00 Uhr, Owingen Rathaus 7.15 Uhr. Der Unkostenbeitrag für die Fahrt beträgt 6,— EUR für Jugendliche und 12,— EUR für Erwachsene. Die Liftkarten werden dann zum Gruppentarif vor Ort bezogen.

Um verbindliche Anmeldung bis **spätestens 10. Februar 2008** bei Familie Helmut Herzog unter den Tel.-Nrn. 07773/77 40 oder 07773/93 85 80 wird gebeten. Näheres hierzu siehe auch im Internet unter **ww.tc-bodman-ludwigshafen.de**.

Die Vorstandschaft

Vorankündigung

KLEIDERKISTE Kinderhaus St. Nikolaus in Owingen

Die diesjährige Frühlings-/Sommerkleiderkiste des Kinderhauses findet am **Sonntag, 09. März 2008,** von 10.00 - 12.00 Uhr in der alten Turn- und Festhalle in Owingen statt.
Nummernlisten liegen ab Montag, den 11.02.2008 im Kinderhaus aus. Die Annahme ist am Freitag, den 07.03.2008, zwischen 17.00 und 18.30 Uhr in der alten Turn- und Festhalle.
Auch dieses Jahr bieten wir wieder Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen) an.

Auf Ihr Kommen freuen sich der Elternbeirat und das Team vom Kinderhaus

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Der "Bodenseebauer" präsentiert sich auf der neuen Messe "agrarwelt" vom 15. bis 17. Februar in Friedrichshafen

Die Bäuerliche Anbietergemeinschaft präsentiert sich mit vielfältigen Produkten und interessanten Informationen rund um die heimische Landwirtschaft auf der neuen Messe "agrarwelt" vom 15. bis 17. Februar 2008 in Friedrichshafen. Die neue Veranstaltung für Bio-Energie und regionale Kulturlandschaft versteht sich als interessanten Treffpunkt und Kommunikationsplattform für Landwirte und Verbraucher in der Bodensee Region.
Die Anbietergemeinschaft mit über 70 landwirtschaftlichen Betrieben am Bodensee vermarkten erfolgreich ihre Produkte und Dienstleistungen über das Internet. Unter **www.bodenseebauer.de** findet man ein komplettes und abwechslungsreiches Angebot von A wie Apfel bis Z wie Zaunarbeiten. Das Besondere an den Produkten und Dienstleistungen ist: Sie kommen direkt aus dem Herzen unserer unvergleichlichen Natur!
Gemeinsam mit PLENUM Westlicher Bodensee werden auf der Messe interessante Angebote und Informationen rund um die bäuerliche Landwirtschaft am Bodensee vorgestellt. Eine Kartoffelpyramide, Apfelchips, Übernachtungsangebote, interessante Dienstleistungen und vieles mehr erwarten Sie am Infostand in Halle A3.
Der Bodenseebauer wird unterstützt durch PLENUM Westlicher Bodensee und das Landratsamt Bodenseekreis.

Kolping-Bildungswerk

Studium zum Sozialfachmanager startet

Spezielles Weiterbildungsangebot für den Gesundheits- und Sozialbereich im Raum Bodensee-Schwarzwald Zusätzliche Kursplätze für Kurzentschlossene Gleich zwei Abschlusszertifikate

Ein neuer Lehrgang zum Sozialfachmanager (Betriebswirt/in im Sozialwesen) des Kolping-Bildungswerkes startet am Freitag, 15. Februar, 16.00 Uhr. Speziell Teilnehmer aus dem Raum Bodensee-Schwarzwald können das landesweit beispielhafte Studium im Gesundheits- und Sozialwesen nutzen. Damit viele Interessierte vom fachlich hochwertigen Seminarangebot profitieren können, stellt das regionale Kolping-Bildungswerk mit Bildungszentren in Radolfzell und VS-Villingen für Kurzentschlossene zwei zusätzliche Kursplätze bereit.

Das zweijährige Studium ist inhaltlich eng auf die Anforderungen im Gesundheits- und Sozialwesen abgestimmt. Die Kolping-Verantwortlichen überwachen den Kursablauf streng und es werden gezielt an die 20 Dozenten aus der Praxis eingesetzt. Mit Erwerb des Bachelor-Abschlusses lässt sich ein Studium an der Fernhochschule Hamburg anschließen. Der Lehrgang umfasst 700 Lerneinheiten mit Unterricht, Betreuung und Prüfung. Die Schulungen sind vierzehntägig. Die Finanzierung der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren lassen sich über Meister-BaföG fördern.

Info:
Auskünfte zum Lehrgang und den terminierten Unterrichtstagen gibt es beim Kolping-Bildungszentrum Radolfzell, Löwengasse 18 (Leitung Hubert Fürst), unter Telefon 07732/94 18 71 oder im Internet unter „www.kolping-bildung.de". Um die zusätzlichen Studienplätze zu sichern, wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen. Gerne werden auch persönliche Beratungstermine vereinbart.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Seelsorgeeinheit Sipplingen

mit den Gemeinden
St. Pelagius, Bonndorf
St. Bartholomäus, Hödingen
St. Peter und Paul, Nesselwangen
St. Martin, Sipplingen

Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestrasse 38, 78354 Sipplingen,
Tel. 07551/63220

Pfarrbüro
Seestrasse 38, 78354 Sipplingen
Tel. 07551/63220, Fax.-/ 60636
Mail: **pfarramt.sipplingen@t-online.de**

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr und
Donnerstagmittag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Sprechzeiten von Herrn Pfarrer Dr. Joha (wir bitten um vorherige Terminvereinbarung):

Mittwochs
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen

Donnerstags
ab 11.00 Uhr Pfarrhaus Nesselwangen
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Sipplingen
ab 17.00 Uhr im Pfarrhaus Bonndorf

Samstag, 02.02.2008
Vorabend zum 4. Sonntag im Jahreskreis (Ev. Mt. 5, 1-12a)
Sipplingen
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Heilige Messe mit Kerzenweihe, Agatha-Brot und Austeilung des Blasiussegens (für Luise und Hubert Märte)

Sonntag, 03.02.2008
4. Sonntag im Jahreskreis (Ev. Mt. 5, 1-12a)
Nesselwangen
9.00 Uhr Heilige Messe mit Kerzenweihe, Agatha-Brot undAusteilung des Blasiussegens (für Maria und Paul Steurer sowie Albert und Carolina Kramer; Josef Gut; Franz Engesser)
Hödingen
10.30 Uhr Heilige Messe mit Kerzenweihe, Agatha-Brot und Austeilung des Blasiussegens (für Wolfram Müller-Freienfels; Anna Mayer; verstorbene Angehörige der Familien Vogler/Stengele/Hügle)

Mittwoch, 06.02.2008
Aschermittwoch - Beginn der österlichen Bußzeit -
Nesselwangen
19.00 Uhr Heilige Messe und Austeilung des Aschekreuzes
(für Winfried Waibel; Jahrtag für Paul Gomeringer)

Termine/Termine

Sipplingen:

Kolpingfamilie
Gruppe Arche Noah
Freitag, 01.02.2008
16.30 Uhr Gruppenstunde im Martinsstüble

Minichor
Zum ersten Treffen am Donnerstag, dem 07. Februar 08, um 18.00 Uhr im Pfarrheim, lade ich alle Minis der Seelsorgeeinheit recht herzlich ein.
Matthias Auer

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

Sie schenkt Zuversicht!
Zum Beispiel Kolumbien:
80 Prozent der lateinamerikanischen Urbevölkerung leiden unter extremer Armut.
73 Prozent haben ein Einkommen unter dem gesetzlichen Mindestlohn.
44 Prozent sind Analphabeten.
Ihre Lebenserwartung liegt 20 Prozent unter dem nationalen Durchschnitt.
Auch in Peru, Argentinien, Bolivien und Ecuador werden die kulturellen, bürgerlichen und politischen Rechte der Indigenas mit Füßen getreten.
Adveniat hilft, ihnen eine Stimme zu verschaffen.
Vielen Dank, dass Sie mit Ihrer Spende diese Hilfe möglich machen - auch im Namen der Menschen in Kolumbien, Peru, Argentinien, Bolivien und Ecuador.

In unserer Seelsorgeeinheit wurden folgende Beträge gesammelt:

Gemeinde Bonndorf	339,39 Euro
Gemeinde Hödingen	885,83 Euro
Gemeinde Nesselwangen	354,00 Euro
Gemeinde Sipplingen	2.929,97 Euro
Das ergibt eine Gesamtsumme von	**4.509,19 Euro**

Kinder helfen Kindern.....
Ihr Kinder im Kindergarten sowie in der Grundschule habt dieses Jahr ein ganz besonders tolles Ergebnis erzielt!!! Durch Eure Beiträge entsteht eine große Hilfsaktion für Kinder in aller Welt.
Vielen Dank dafür. Super!

Diese Beiträge habt Ihr gespendet:

Gemeinden Bonndorf, Hödingen und Nesselwangen	173,41 Euro
Gemeinde Sipplingen	308,53 Euro
Das Gesamtergebnis beträgt:	**481,94 Euro**

50. Sternsinger-Aktion
Die Sternsinger verkündigen die Weihnachtsbotschaft und bringen Friedens- und Segenswünsche für das neue Jahr. Mit der "Hilfe unter gutem Stern" bringen sie diesen Frieden auch in die Welt hinaus zu Menschen in der "Dritten Welt".

Unsere Sternsinger sammelten in der Seelsorgeeinheit:

Gemeinde Bonndorf	616,65 Euro
Gemeinde Hödingen	1.143,70 Euro
Gemeinde Nesselwangen	680,00 Euro
Gemeinde Sipplingen	4.292,41 Euro
Das ergibt eine Gesamtsumme von	**6.732,76 Euro**

Vielen herzlichen Dank an die Spender und den Ministranten für ihr großes Engagement!

Das nächste Verkündblatt erscheint am Donnerstag, 07. Februar 08.
Abgabetermin: Dienstag, 05. Februar 08.

Evangelische Kirchengemeinde

mit den Ortsteilen Bodman, Bonndorf, Espasingen, Ludwigshafen, Nesselwangen, Sipplingen und Wahlwies

Öffnungszeiten des **Pfarramtes,**
Mühlbachstr.7 in Ludwigshafen:
dienstags 9.00-12.30 Uhr;
donnerstags 9.00-12.30 Uhr
Tel. 07773-5588, Fax 07773-7919
e-mail: ek-ludwigshafen@t-online.de
homepage: www.ek-ludwigshafen.de

Samstag, 2. Februar
19.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Wahlwies (Pfarrer Boch)

Sonntag, 3. Februar
9.15 Uhr: Gottesdienst in Ludwigshafen (Pfarrer Boch)
10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Sipplingen (Pfarrer Boch)

Dienstag, 5. Februar
19.00 Uhr: Taizé-Singen in Ludwigshafen zum Kennenlernen der Gesänge
20.00 Uhr: Abendandacht mit Gesängen aus Taizé in Ludwigshafen

Donnerstag, 7. Februar
8.15 Uhr: Morgenlob in Wahlwies mit anschließendem Frühstück

Sonntag, 10. Februar
9.15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Ludwigshafen (Prädikant Butz)

Sehr herzlich grüßt Sie im Namen aller Mitarbeitenden,
Ihr Dirk Boch, Pfarrer

Neuapostolische Kirche Ludwigshafen

mit den Ortschaften Bodman und Sipplingen

Am Sonntag, 03. Februar
9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 06. Februar
findet hier kein Gottesdienst statt.
Die Gemeinde ist zu einem Festgottesdienst eingeladen.
Beginn: 20.00 Uhr in unserer Kirche in Konstanz (Wollmatingerstr.)

DIE VEREINE BERICHTEN

Fastnachtsgesellschaft SIPPLINGEN e.V.

Endlich isch d´Fasnet do!
Mittwoch, 30. Januar 2008
19:00 Uhr - Hemdglonkerumzug ab Gasthof
ADLER zum Fasnachtsauftakt mit der Narrenkapelle, ab
18:00 Uhr - Lampionverkauf - durch unsere Hänselegruppe - damit extra viele Lampions am Umzug teilnehmen.

31. Januar 2008 Schmotzige Dunstig
09:00 Uhr - Treffpunkt der Hänsele, Store, Narrenräte, Narreneltern Narrenbolizei und der Narrenkapelle am Rathaus. Abmarsch zum Usriefe
09:39 Uhr - Schülerbefreiung in der Burkhard - von - Hohenfels - Schule
10:00 Uhr - Im Kindergarten
10:30 Uhr - Im Altersheim
11:11 Uhr - Närrische Absetzung des Bürgermeisters auf dem Rathaus
Ehrungen verdienter Narren durch unseren Narrenvogt der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee, Michael Walser
14:04 Uhr - Umzug ab Hänselebrunne, mit Ziehen des Narrenbaums durch Sipplinger Kindern.
Anschließend Narrrenbaumstellen am Landungsplatz durch die Zimmermannsgilde

Hallo Suhund und Hänsele,
zum traditionellen Suhundfrühstück in der Werkstatt von Jörg Brand, im Hirschacker sind dieses Jahr nicht nur die Suhund, sondern auch die Hänsele herzlich eingeladen.
Wir treffen uns ab 7:00 Uhr.
Es freut sich auf Euch der Hänselevater

02. Februar 2008, **Fasnet Samstig**
10:00 Uhr - Hänsele - und Storebrunch im Gasthaus Linde

Ob jung oder alt, ob groß oder klein,
wir laden alle Hänsele und Store zum Frühschoppen ein.
Am Fasnachtssamstag ab zehn,
sollt Ihr im Häs in die Linde gehn.
Für einen kleinen Preis serviert uns der Gottfried tolle Sachen,
wegem Verdursten müssen wir uns keine Sorgen machen.
Dass wir haben auch was zu lachen,
für Programmpunkte darf man sich gerne Gedanken machen.
Auf dass die Linde wird richtig voll,
das fänden Jörg, Stefan, Andi, Katja und Nadine ganz toll.

03. Februar 2008, **Fasnet Sunntig**
13:30 Uhr - Narrentreffen in Hausach im Schwarzwald Freundschaftstreffen der Vereinigung Schwäbisch Alemanischer Narrenzünfte
Fahrt mit Zug ab Bahnhof Sipplingen
Abfahrtszeit 10:27 Uhr, mit umsteigen in Radolfzell
Rückfahrtzeiten:
17:21 Uhr oder 19:21 Uhr,
Fahrpreis pro Erwachsener 2,- Euro

04. Februar 2008, **Fasnet Mentig**
mit dem MOTTO Märchen > 1001 Nacht
14:00 Uhr - Umzug aller Narren ab Hänselebrunne zum Rothusplatz mit närrischem Treiben im ganze Dorf

05. Februar 2008, **Fasnet Dienstig**
für unsern Narresome
10:00 Uhr - Aufbauarbeiten für den Kinderball in der Turn- und Festhalle
14:00 Uhr - Kinderumzug ab Hänselebrunne mit der Narrekapelle anschl. Kinderball in der Turn - und Festhalle. Durch das Programm führt wieder das bewährte Kinderballteam!

06. Februar 2008 **Aschermittwoch**
15:00 Uhr - Umlegen des Narrebom´s anschl. Narrebomverlosung im Gasthaus Seehof

Am Schmotzige Dunstig, Fanet Mentig und Fasnet Dienstig ischt au´s Usriefe vu de Fasnet mit de Narrekapelle und em Narrebolizei!

Das aktuelle Programm finden Sie auch auf unserer Internetseite
www.fg-sipplingen.de

Narrenkonzert 2008 des Heimatlieder-Sängerbundes.
Am vergangenen Freitag, den 25.1. und Samstag, den 26.1.2008 fanden die Aufführungen des Narrenkonzerts unter großer Beteiligung vieler Besucher statt. Die Turn- und Festhalle war an beiden Tagen ausverkauft. Die Darbietungen, die verschiedenen Bühnenbilder und die schönen Kostüme wurden von den Zuschauern mit großem Beifall belohnt.
Gekonnt wurde von der Darstellerin und den Darstellern das Dorfgeschehen in witziger Weise glossiert. Die Dialoge und die Musik wurden großartig vorgetragen. Es waren sehr unterhaltende und vergnügliche Abende.

Für 25 Jahre Mitwirkung in den Narrenkonzerten wurden Gottfried Harder und Reinhold Seiberle vom Präsidenten der Fastnachtsgesellschaft Willi Schirmeister mit einem Geschenk geehrt.

Nach 20-jähriger Mitwirkung bei den Narrenkonzerten scheiden Otto Biller, Lothar Brosowsky, Gottfried Harder, Klaus Raff und Klaus Wehrle aus dem Narrenkonzert-Ensemble aus.

Willi Schirmeister sprach, unter großem Beifall der Zuschauer, den Dank der Anwesenden und der Fastnachtsgesellschaft für die geleistete Arbeit aus. Sein Dank galt auch all denjenigen, die im Hintergrund gewirkt haben.
.
Auch den vielen Helferinnen und Helfern, die zur Bewirtung der zahlreichen Gäste beigetragen haben, galt sein Dank.

Das nächste Narrenkonzert findet 2010 statt.

Narri Narro.

GESANGVEREIN HOHENFELS/SIPPLINGEN

Gesangverein lädt Narren ein
Ihr tollen Mäschkerle aus nah und fern,
die Sänger feiern mit euch Narren gern!
Drum öffnen wir auch unsre Pforten
bei Kaffee, Getränken und bei Torten.

An die pikanten Narren ist auch gedacht
für sie wird Gulaschsuppe und Würste gemacht.
Am **Schmotzige Dunschtig** ist die Tür auf vom Sängerraum,
ab 11.00 Uhr wollen wir euch bewirten, ihr glaubt es kaum.

Drum ziert euch nicht und guckt vorbei,
bringt mit die Freunde eins zwei drei.
Ihr könnt singen, lachen und viel schwätzen
für eine Weile euch auf's Hinterteil dann setzen.

Weil die Wirtsstub Krone ausgefallen ist
dürft ihr euch aufwärmen bei uns gewiss.
Am **Fasnetsmentig** haben wir noch einmal auf
und sind für euch wieder ganz gut drauf.

Drum keine Scheu und kommt herein
in unser vielgeliebtes Sängerheim.
Auf jeden Fall würden wir uns freuen
und euch ganz ohne Frust betreuen.

Die Sängerinnen und Sänger des Gesangvereins

TURN-UND SPORTVEREIN SIPPLINGEN

Sportlerball
Am Fasnetssamstig, den 2. Februar findet um 20.00 Uhr in der Turn- und Festhalle unter dem Motto **„Hollywood by night"** der Sportlerball statt.

Zur Unterhaltung und zum Tanz spielt die Live-Band **Euro Swing.** Neben dem gewohnten Ambiente bieten wieder einige Gruppen des Sportvereins ein flottes Bühnenprogramm.

Hinweis: Einlass ab 16 Jahre, Ausweiskontrolle.
Es freut sich auf euer Kommen
der TSV Sipplingen.

Aufruf zur Mitarbeit für den Sportlerball:
Freitag, den 1. Februar, um 13.00 Uhr
Aufbauarbeiten.
(Insbesondere für Spieler 1.- u. 2. Mannschaft und A-Jugend.)
Sonntag, den 3. Februar, um 10.00 Uhr
Aufräumarbeiten.
(Insbesondere AH-Fußballer, Turner und Senioren.)

TSV Sipplingen
Gerhard Kern, 1. Vorstand

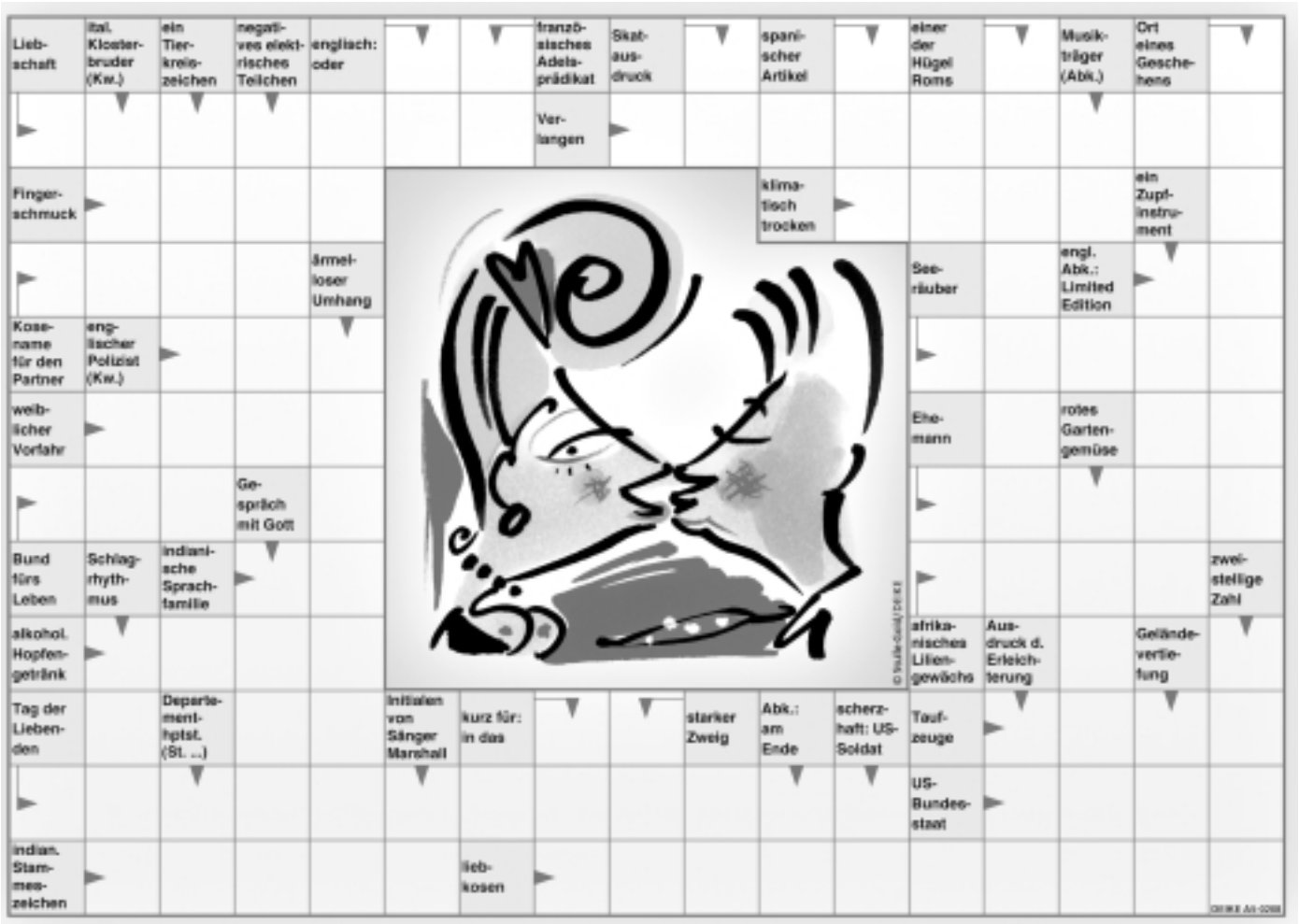
Das mit dem DTB-Qualitätssiegel **"Pluspunkt Gesundheit"** ausgezeichnete Sportangebot (von den Krankenkassen bezuschusst) startet wieder ab
Mittwoch, 13. Februar 2008:

FIT-MIX-KURS
Ein Mix aus Rückenschule, Rückengymnastik, Propriozeptivem Training, Osteoporose-Prävention.

Mittwoch, 13. Februar 2008
von 09.00 - 10.00 Uhr
sowie von 10.00 - 11.00 Uhr
im Gymnastikraum der Turnhalle.
Dauer: 11 Termine á 60 Minuten
Kursgebühren: Euro 27,50
für TSV-Mitglieder
Euro 37,50 für Nicht-Mitglieder

Auskunft und Anmeldung bitte
bei der Übungsleiterin Agi Beirer,
Tel. 07551/54 03

VDK ORTSVERBAND SIPPLINGEN

Der Ortsverband Sipplingen informiert:
Wenige Senioren im Altersheim
Die Mehrheit der älteren Menschen Baden-Württembergs lebt nicht in Altersheimen, sondern zusammen mit der Familie oder dem Ehepartner. Dies teilte kürzlich das Statistische Landesamt mit. Demnach lebten 67 Prozent der über 65-Jährigen in einem Mehrpersonenhaushalt, 33 Prozent lebten alleine und nur drei Prozent würden in einer Gemeinschaftsunterkunft wohnen. In Baden-Württemberg gab es nach Angaben der Statistiker im Jahr 2006 1,15 Millionen Frauen im Alter 65+ und 860 000 Männer dieses Alters. Zugleich wies das Statistische Landesamt darauf hin, dass ältere Frauen häufig finanziell schlechter gestellt seien als Männer dieser Altersgruppe. Ein Viertel der Seniorinnen habe im Monat weniger als 500 Euro (netto) zur Verfügung. Bei den Männern hätten drei Prozent der über 65-Jährigen solch geringe Einkommen.

Der Sozialverband VdK weist seit Jahren auf das zunehmende Problem der Altersarmut hin. Er engagiert sich auf örtlicher, Landes- und Bundesebene für die Belange der Rentner und Senioren. Die ehrenamtlich aktiven VdK-Orts- und Kreisverbände organisieren viele örtliche Veranstaltungen für ältere Menschen.